

Ihr Ansprechpartner:

Benjamin R. Riebsamen
Pressesprecher

+49 5121 9369-65

b.riebsamen@rpmuseum.de

Pressemitteilung

Hildesheim, 13.04.2022

Virtuelle Ausstellung des Roemer- und Pelizaeus-Museums: „Modische Schwergewichte aus Namibia – Traditionelle Kleidung und Schmuck der Hererofrauen“

Anlässlich des 4. Internationalen Tags der Provenienzforschung am 13.04.2022 zeigt das Roemer- und Pelizaeus-Museum Hildesheim (RPM) die virtuelle Ausstellung. Sie war vom 11.02.20 bis zum 31.01.21 im RPM bereits als Sonderausstellung zu sehen.

Dank finanzieller Unterstützung durch das Verbundprojekt PAESE (Provenienzforschung in außereuropäischen Sammlungen und der Ethnologie in Niedersachsen) konnte die Ausstellung nun virtuell aufbereitet werden, um sie dauerhaft online zugänglich zu machen. Kuratorin Dr. Sabine Lang schrieb das Script, das von Jenny Hoyer, Studentin der Visuellen Kommunikation an der Hochschule Hannover, in eine virtuelle Ausstellung im Stil eines Dokumentarfilms umgesetzt wurde.

Die Betrachter erfahren Wissenswertes über die Geschichte Namibias, die deutsche Kolonialzeit sowie die traditionelle materielle Kultur der Herero. Dazu gehörte z. B. die vorkoloniale Frauenkleidung aus Leder und Eisen. Auch der Verlust dieses materiellen Erbes ist Thema der Ausstellung: 1907 verbot die deutsche Kolonialregierung den Herero im Zuge des Deutsch-Namibischen Krieges die Rinderhaltung und zwang sie gesetzlich zu Lohnarbeit für die Europäer. Das bedeutete das Ende ihrer ursprünglichen Lebensweise, wozu auch ihre traditionellen Kleidung gehörte.

In Kurzvideos stellt die Kuratorin Sabine Lang einzelne Stücke vor, berichtet über ihre ursprüngliche Funktion und Geschichte sowie über deren Sammler. Darüber hinaus wird aber auch vermittelt, wie schwierig es oft ist, die Kernaufgabe ethnologischer Provenienzforschung zu erfüllen, nämlich Licht auf die genauen Erwerbungsstände in der damaligen Kolonie „Deutsch-Südwestafrika“ zu werfen.

Die virtuelle Ausstellung im Stil eines Dokumentarfilms ist knapp 50 Minuten lang und durchgehend mit englischen Untertiteln versehen. Sie ist ab dem 13.04.22 über diesen Link abrufbar:

<https://youtu.be/lyWR4C8f8eU>.